

Protokollauszug

aus der
Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung
und Bauen
vom 23.11.2004

öffentlich

Top 6.1 Information zum Stand abwassertechnische Maßnahmen Ortslage Drewitz (Bezug: Behandlung des Antrages der CDU - DS 03/SVV/0820 - Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die Ortslage Drewitz - Behandlung im SB-Ausschuss am 10.02.2004)

zur Kenntnis genommen

Herr Lohrenz (Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen) gibt umfangreiche Informationen (siehe Anlage zum Protokoll).

Herr Lehmann dankt für die Ausführungen; Zielstellung bleibt, dass hier etwas getan werden muss.

Anlage zum Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen am 23.11.2004

hier BE zu TOP 6.1 durch den FB Grün- und Verkehrsflächen

Zur Schmutzwassererschließung Drewitz hat die Energie und Wasser Potsdam GmbH bereits alle notwendigen Planungsleistungen beauftragt. Die Terminkette sieht eine Vergabe der Bauleistung für Februar 2005 vor, so dass der Baubeginn je nach Witterung März 2005/April 2005 erfolgen wird. Aufgrund der räumlichen Ausdehnung des Gesamtprojekts wird parallel an zwei Orten (Baugebiet Turmstraße einschl. Bebraer Str/Neuendorfer Str. und Baugebiet Trebbiner Straße einschl. Am Friedhof und Am Silbergraben) mit den Erschließungsmaßnahmen begonnen.

Die Umsetzung des Gesamtprojektes wird voraussichtlich Ende 2005 abgeschlossen sein.

Nach Eröffnung der Ortsumgehung (OU) Drewitz werden durch die Stadtverwaltung Zählungen am Knotenpunkt Sternstraße/Trebbiner Straße und auf der OU vorgenommen, um die Verkehrsverlagerungseffekte zu ermitteln. Diese Zählungen finden einige Wochen nach Eröffnung der OU und nochmals im Frühjahr 2005 statt. Damit kann eine Einschätzung der weitläufigeren Verkehrsverlagerung durch die OU getroffen werden. Aus den in der Ortslage Drewitz verbleibenden Verkehrsbelastungen können dann konkrete weitere bauliche oder verkehrsorganisatorische Maßnahmen abgeleitet werden. Im Jahr 2006 sind zudem unter anderem im Zuge der Trebbiner Straße und des Nuthedammes Baumaßnahmen zur Erweiterung des Schmutzwassernetzes geplant. Eine weitere Zählung wird nach der Abwasserverlegung beabsichtigt.

Im Einzelnen werden nachfolgend aufgeführte Maßnahmen für umsetzbar erachtet:

Trebbiner Straße

Die Trebbiner Straße wird durch die OU Drewitz am stärksten entlastet. Somit können dort am ehesten ergänzende Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung ergriffen werden. In 2006 ist die Ver-

legung der Abwasserleitung in der Trebbiner Straße geplant. Bis dahin wird über einzelne bauliche Umgestaltungen entschieden. Vorgeschlagen wurde eine Fahrbahneinengung durch beidseitige Gehwegvorstreckung zwischen den Straßeneinmündungen Am Friedhof und Clara-Schumann-Straße. Bereits vorher ist die Anordnung von Parkmöglichkeiten am Fahrbahnrand (wechselseitig und in Abhängigkeit der verbleibenden Verkehrsbelastung) möglich.

Die Verwaltung steht im direkten Kontakt mit der Bürgeraktion Drewitz; letztmalig erfolgte eine Verständigung am 6.10.2004.